

Bergzauber und Weinberge: Von Kaltern zum Mendelpass und Penegal

(60 km 1:5 h Gesamtfahrtzeit)

Anreise

Von Auer aus fahren wir westwärts, zuerst über die Etsch und dann durch das ausgedehnte Obstbaugebiet sowie später durch die rebenbepflanzte Hügellandschaft rund um Kaltern und Tramin. Dabei passieren wir den wärmsten Badesee der Alpen, den Kalterer See. Rechts oberhalb des Sees erblicken wir auf der Bergkuppe die Ruine Leuchtenburg aus dem 14. Jahrhundert. Kaltern ist ein bekannter Ferienort. Im Zentrum finden wir die typische Marktstraße mit Patrizierhäusern, Einkaufsgeschäften



IDM Südtirol-Alto Adige/STA Manuela Tessaro

und dem großen Marktplatz. Besonders sehenswert ist die am Marktplatz befindende Barockkirche mit freistehendem Glockenturm. Aufgrund der vielen Schlösser und Ansitzesitze wird Kaltern und das nahe Eppan auch als das „Adelsparadies“ bezeichnet. Um zum Mendelpass zu gelangen, fahren wir vom Rottenburgerplatz aus bergauf. Beim Gasthaus Kalterer Höhe mündet die Straße in die von Bozen kommende Mendelstraße, eine 1856 erbaute Tonalenstraße. Alternativ können wir auch die Mendelbahn benutzen, die längste und steilste Standseilbahn Europas mit 64% Steigung. Genauere Informationen zu den Fahrplänen und Kosten finden wir auf der Website (www.kaltern.com) oder im Infopoint der Ferienregion Castelfeder in Auer. Falls wir uns in einer Unterkunft mit der Südtirol Guest Card befinden, können wir die Mendelbahn kostenlos nutzen.

Vor Ort

Am Mendelpass können wir noch immer den Hauch des Tourismus aus der Habsburgerzeit und dem Wilhelminischen Reich spüren. Kaiserin Sissi trug bereits zum touristischen Ruhm des Passes bei. Verschiedene, wenn auch geschlossene Luxushotels und Villen erinnern an die glorreiche Zeit als Urlaubsort der oberen Zehntausend.

Heutzutage finden wir dort Gasthöfe, Geschäfte und die Bergstation der Standseilbahn von Kaltern, die im Jahr 1903 erbaut wurde. Von der Terrasse der Bergstation aus erstreckt sich ein wunderbarer Blick auf das Südtiroler Unterland, Bozen, den Ritten und einige Dolomitenmassive. Vom Mendelpass aus starten viele verschiedene Wanderwege, die vom Genusswanderer bis zum Experten für alle etwas zu bieten haben. Es sind noch weitere 4 km bis zum Penegal. Der dortige Aussichtspunkt bietet eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Bergwelt.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten